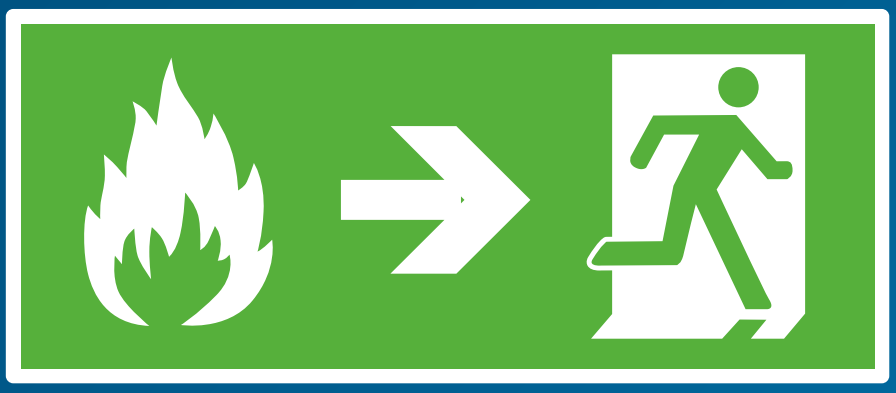
Funk-Branderkennungsanlage
für Sonderbauten

Brandgefahr einfach ausschalten

Zertifiziertes Bauprodukt
nach DIN EN 54

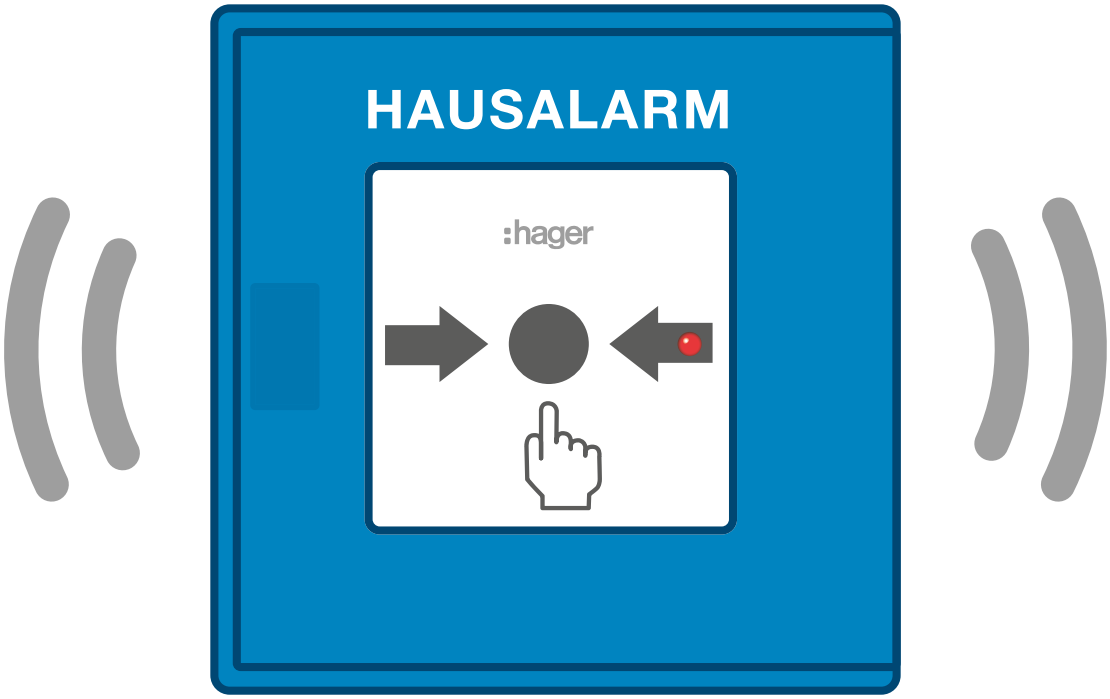
:hager

Rette sich, wer kann!



Doch wer rettet die,
die nicht so
schnell können?

Die neue Brand-erkennungs-anlage für Sonderbauten.



Kinder, Senioren, Kranke oder Behinderte sowie Flüchtlinge sind besonders schutzbedürftig. Doch oft sind die Gebäude, in denen sie sich aufhalten, im Brandfall nicht ausreichend gesichert. Die neue Funk-Branderkennungsanlage (abgekürzt BEKA) von Hager schließt die Lücke – zuverlässig, schnell und kostengünstig. So genießen Schutzbefohlene maximale Sicherheit. Und Sie und Ihre Kunden genießen maximale Rechtssicherheit: Die neue BEKA ist nach DIN EN 54 zertifiziert und erfüllt die neuen Anforderungen für „Hausalarmanlagen Typ B“. Wohlgemerkt: als erstes System im deutschen Markt!

1x installieren. 5x auf der sicheren Seite.

08

System

Zuverlässige Funktechnik trifft flexible Installationstechnik. Alles schnell zur Hand. Alles aus einer Hand.

16

Schutzziel

Mit der neuen Funk-Branderkennungsanlage setzen Sie klare Prioritäten: Lebensschutz vor Sachschutz.

22

Rechtslage

Die neue Funk-Branderkennungsanlage erfüllt als erstes System im deutschen Markt die neue Richtlinie für Hausalarmanlagen Typ B (HAA-B) und ist als Bauprodukt nach DIN EN 54 zertifiziert.

28

Wirtschaftlichkeit

Günstig für Ihre Kunden – bei Anschaffung, Installation und Wartung. Effizient für Sie – durch schnelle und einfache Erweiterung Ihres Geschäftsfelds.

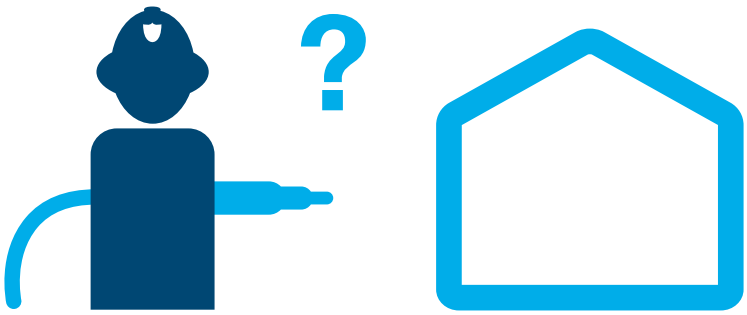
34

Service

Wir kommen zu Ihnen – und führen Ihnen die neue Branderkennungsanlage im Musterkoffer vor. Sie kommen zu uns – und werden in einem Tag zur BEKA-Fachkraft.

Hier kommt die Feuerwehr zwar nicht automatisch.
Dafür aber auch nicht umsonst.

Die neue Branderkennungslage alarmiert zuverlässig im ganzen Gebäude. So können alle Räume schnell und sicher evakuiert werden. Doch im Unterschied zur klassischen Brandmeldeanlage (BMA) wird die Feuerwehr nicht automatisch gerufen. Der Vorteil: Die Feuerwehr kommt nicht umsonst, falls der Alarm sich als Fehlalarm entpuppt. Ansonsten genießen Ihre Kunden die gleiche Sicherheit wie bei jeder Brandmeldeanlage – sie sparen sich lediglich die hohen Anschaffungs- und Wartungskosten.



Die Komponenten im Überblick

Mit der neuen Branderkennungsanlage von Hager spannen Sie für Ihre Kunden im Handumdrehen ein lückenloses Sicherheitsnetz auf. Dabei sind Ihre Möglichkeiten zu allen Seiten offen: Neben acht Funklinien mit bis zu 50 vernetzten Meldern stehen Ihnen vier Schaltausgänge für den Anschluss von Zusatzgeräten zur Verfügung. Alle Komponenten sind schnell installiert und programmiert, lassen sich einfach und günstig warten und jederzeit umrüsten und ausbauen.

BEKA-Funk-Zentrale

- Steuert bis zu
  - 50 Funkmelder in bis zu 8 Überwachungsbereichen
  - 14 Funk-Innensirenen und 5 Repeater
- Bidirektionale Funkübertragung mit automatischem Frequenzstörwechsel
- Automatische Funkstreckenüberprüfung alle 300 s
- Klartextdisplay für Status-, Alarm- und Fehlermeldungen
- Einfache Inbetriebnahme durch Push-Button-Einlernverfahren und optoakustische Reichweitenanzeige
- Automatische Generierung von Inbetriebnahme- und Wartungsprotokollen
- Jährliche Wartungsanfrage mit Statusreport per E-Mail
- Notstromüberbrückung für 12 h
- Optionales GSM-Modul zum SMS- oder E-Mail-Versand an eingewiesenes Personal
- Zertifiziert nach DIN 54-25
- Zubehör: Backup-Akku

RFZ064D

RFM100D

BEKA-Rauch-/-Wärme-/-Dualmelder
- Bidirektionaler Funkmelder als Rauchmelder RFM100D/ Wärmemelder RFM101D/Dualmelder RFM102D
- Zertifiziert nach DIN EN 54-25 (je nach Ausführung auch nach EN 54-5 oder EN 54-7)
- Integrierte Sirene mit 85 dB
- Einlernmodus mit optoakustischer Reichweitenanzeige
- Batterielaufzeit mindestens 10 Jahre
- PGSA-Technik mit Selbsttest alle 10 s
- Statusreport über Batteriekapazität und Verschmutzungsgrad
- Austauschbarer Sensorkopf mit automatischer Typerkennung
- Sensorik und Batterie als Modul austauschbar
- Nach Austausch keine Einstellungen an Funk-Zentrale nötig

RFS100D

BEKA-Funk-Innensirene, rot
- Bidirektionale Funk-Sirene zur akustischen Signalisierung im Brandfall
- Hohe Signallautstärke: bis zu 110 dB
- Einlernmodus mit akustischer Reichweite
- Notstromüberbrückung
- Bis zu 14 Sirenen pro BEKA-System integrierbar
- Zubehör: Ersatzbatterie

RFR100D

BEKA-Funk-Repeater
- Bidirektionaler Verstärker zur Erhöhung der Funk-Reichweiten
- Einlernmodus mit optischer Reichweitenanzeige
- Notstromüberbrückung
- Bis zu 5 Funk-Repeater pro BEKA-System integrierbar

RFM200D

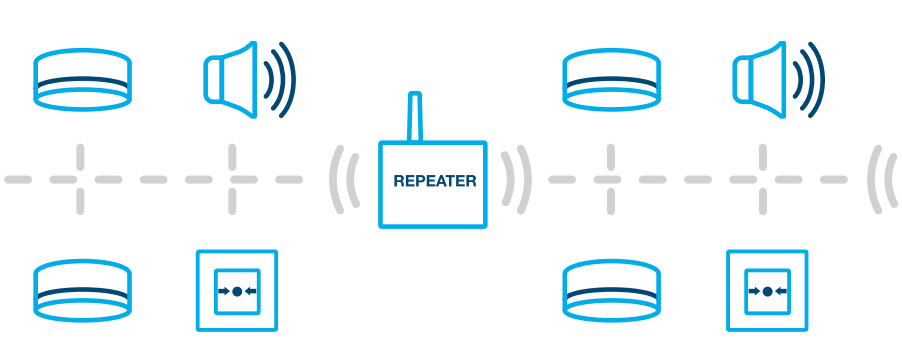
BEKA-Funk-Druckknopfmelder, blau
- Bidirektionaler Funk-Druckmeldeknopf zur manuellen Alarmauslösung im Brandfall
- Einlernmodus mit optischer Reichweitenanzeige
- Einfacher Austausch von Druckknopfeinsatz mit Batterie ohne erneute Konfigurationseinstellung
- Zertifiziert nach DIN EN 54-25
- Zubehör: Ersatzgläser und -schlüssel
- 8 Jahre Batterielebensdauer

Sicherheit auf ganzer Funklinie

Bevor der Funke überspringt, funkt die neue Branderkennungsanlage Alarm – zeitgleich und flächendeckend, da alle Melder über integrierte Sirenen verfügen. So können sich anwesende Personen selbst retten oder Schritte zur Evakuierung Hilfsbedürftiger einleiten. Zuständiges Personal, z. B. Hausmeister oder Pförtner, kann verifizieren, ob es wirklich brennt, und im Ernstfall die Feuerwehr verständigen. Bevor es dazu kommt, profitieren Ihre Kunden von vielen praktischen Vorteilen.

Funktionsübersicht

1–8
Funk-**Alarmlinien** mit bis zu 50 Meldern



Einfache Inbetriebnahme und Wartung per PC

GSM-Modul für Status-, Stör- und Wartungsmeldungen per SMS oder E-Mail

3 x Zeit und Kosten sparen

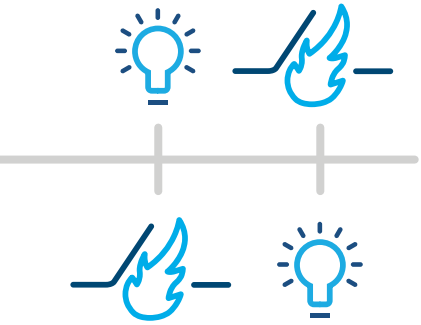
Die neue Branderkennungsanlage von Hager kostet erheblich weniger als eine Brandmeldeanlage:

1. Alle Komponenten kommunizieren per Funk – das erspart bauseitige Arbeiten und teure Spezialkabel.
2. Die BEKA muss nur einmal im Jahr gewartet werden – Brandmeldeanlagen hingegen viermal sowie alle drei Jahre durch einen externen Sachverständigen.
3. Für die Installation einer BMA benötigen Sie eine Fachzertifizierung nach DIN 14675 – die wichtigsten Grundlagen der BEKA vermittelt ein Web Based Training von Hager in kürzester Zeit.

Top-Funktechnik inklusive

Die Branderkennungsanlage von Hager ist zwar brandneu, aber ihre Funktechnologie hat sich seit 25 Jahren im Alarmanlagensegment bewährt:

– patentiertes Signalübertragungsverfahren
– zwei getrennte Funkbänder mit automatischem Frequenzstörwechsel
  - 20 Kanäle auf 434 MHz
  - 4 Kanäle auf 868 MHz
– individuelle Codierung jeder Anlage, um Störungen durch externe Signale auszuschließen
– automatische Funkstreckenüberprüfung alle 300 Sekunden durch BEKA-Zentrale, um die beste Funkverbindung zu allen Meldern sicherzustellen
– keine Strahlenbelastung für elektrosensible Personen: Sendeleistung beträgt nur 10 mW. Zum Vergleich: Ein Schnurlos-Telefon sendet im Gespräch konstant mit ca. 100 mW, ein Handy im D-Netz sogar mit ca. 2000 mW. Die BEKA von Hager bemerkt man also gar nicht – es sei denn, es brennt!



4

Schaltausgänge für externe Geräte (Notbeleuchtung, Rauchabzug usw.)

Schnell installieren
Flexibel variieren

Die Funktechnik, die im Brandfall für sichere Signalübertragung sorgt, macht sich auch bei der Installation bezahlt: Es müssen weder Schlitze gestemmt noch Spezialkabel verlegt werden und es fällt kein Bauschmutz an. Alle Komponenten sind ruckzuck eingelernt und können bei Bedarf einfach ausgetauscht oder erweitert werden. An einem Tag ist alles unter Dach und Fach. Also fast so schnell wie die Feuerwehr!

In sechs Schritten zum Ziel

1. Vor der Installation kommt die Inspektion: Mit dem Hager-Leih-Musterkoffer (siehe Seite 37) messen Sie das Gebäude aus, nehmen Reichweitentests vor und prüfen, ob Repeater eingesetzt werden müssen.
2. Anschließend legen Sie die Platzierung der Komponenten und der Zentrale fest.
3. Jetzt werden die Melder und Sirenen eingelernt und montiert.
4. Dann beschriften Sie die Melder individuell oder mit 120 vorgefertigten Texten aus der Software. Das dient der Einzelidentifizierung im Brandfall.
5. Per Testalarm prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Anlage.
6. Anschließend drucken Sie das Übergabeprotokoll aus – fertig!

Dauer: ca. 1 Tag für durchschnittliche Installationen, maximal 2 Tage für komplexere Projekte.

Repeater einlernen

Ein weiterer Vorteil: Die Repeater lassen sich genauso einfach einlernen wie die Melder. Über die Software ordnen Sie dem Repeater einzelne Melder zu. Diese melden sich bei Betrieb automatisch beim Repeater an. So testen Sie, welcher Repeater den besten Funkempfang hat. Die Melder werden nicht, wie bei manchen Systemen üblich, über den Repeater eingelernt. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass alle Melder nur einmal eingelernt – und bei Umprojektierungen nicht aus dem Repeater gelöscht und erneut eingelernt – werden müssen.

Anlage erweitern

Die Funktechnologie zahlt sich auch bei potenziellen Umnutzungen oder Gebäudeerweiterungen aus. Alle Melder sind im Handumdrehen versetzt und müssen nicht neu ein- oder ausgelernt werden. Nur der Name im Menü muss ggf. geändert werden. So sind Sie mit der BEKA gleich zweimal Ihrer Zeit voraus: Sie erfüllen heute schon die gesetzlichen Anforderungen von morgen – und Sie sind auf die künftigen Wünsche Ihrer Kunden bestens vorbereitet.

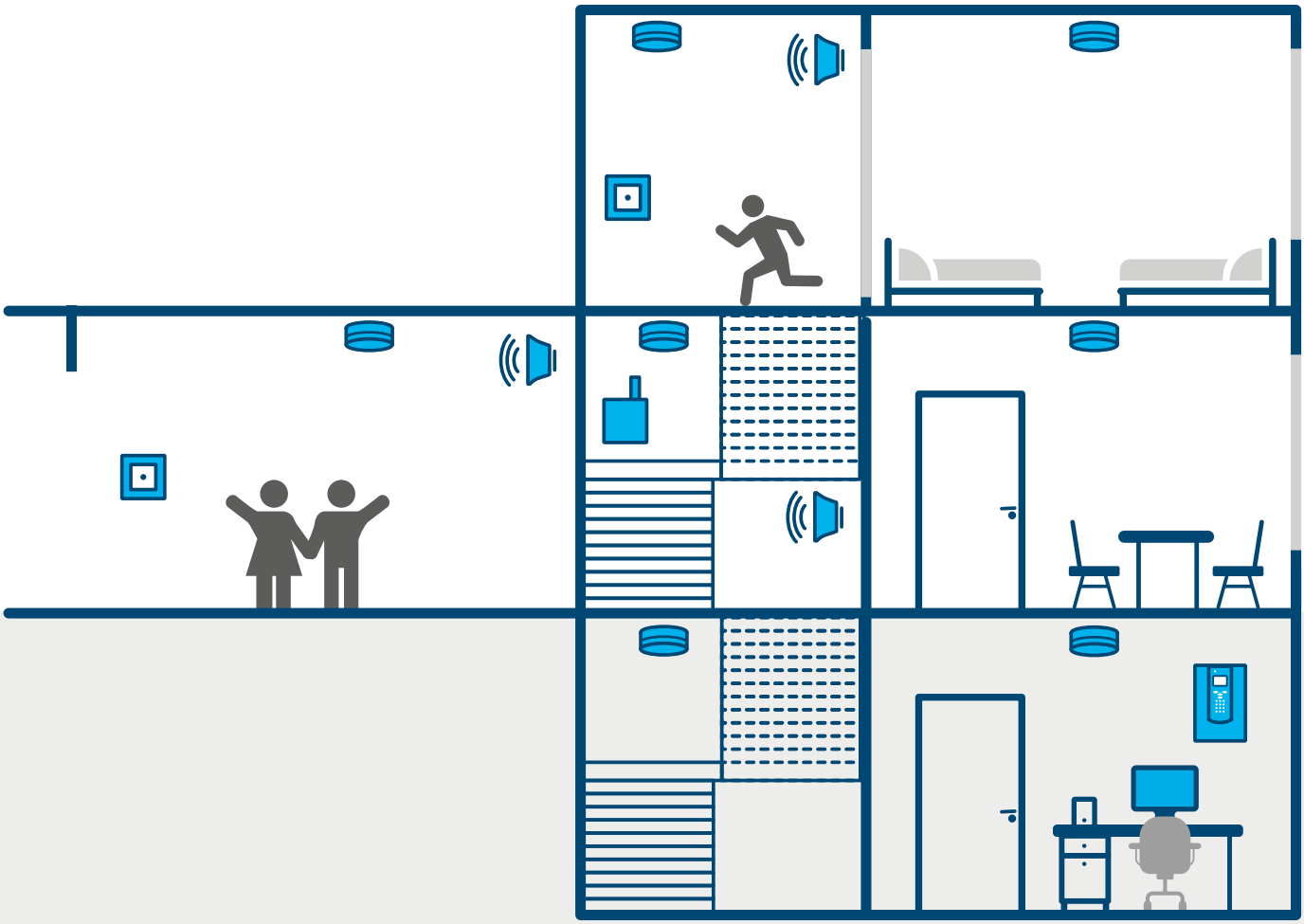
Musterinstallation: Kindertagesstätte, 350 m² über drei Etagen

Systemkomponenten	Anzahl
Funk-Zentrale	1
Rauchmelder	10
Druckknopfmelder	4
Sirenen	2
Repeater	1

Kosten

ca. 4.000,– €
(Materialwert ohne Arbeitsstunden)

Alle Zahlen sind Schätzungen auf Basis von Erfahrungswerten

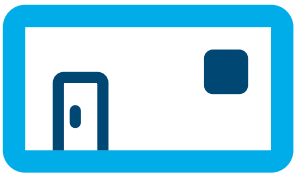


Ganz gleich, wo’s brennt, wir verfolgen ein Ziel: Leben retten.

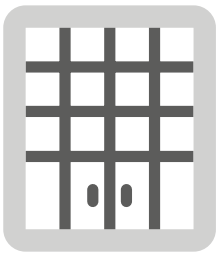
Schutzziel

Sonderbauten erfordern besondere Brandschutzlösungen. Dabei steht der Schutz von Leib und Leben an erster Stelle. Die neue Branderkennungsanlage von Hager wurde speziell für kleinere Sonderbauten entwickelt. Sie nimmt auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner ebenso Rücksicht wie auf die Möglichkeiten ihrer Betreiber. Und neben der unbezahlbaren Lebensrettung „rettet“ sie auch das ein oder andere gute Geschäft.

Wohnbau



Sonderbau



Zweckbau

Schutzziel

Besondere Lebenslagen Besondere Bedürfnisse

Kinder, Senioren sowie kranke oder behinderte Menschen haben besondere Bedürfnisse. Ebenso wie diejenigen, die sich rund um die Uhr um sie kümmern. Wo die Schutzanforderungen hoch sind, ist das verfügbare Budget oft gering. Stiftungen und gemeinnützige Organisationen sind nicht selten auf Spenden und ehrenamtliche Mitarbeiter angewiesen. Hier reicht das Geld kaum für eine teure Brandmeldeanlage. Wohl aber für die neue Branderkennungsanlage von Hager.

Kindertagesstätten und Kleinheime
Die neue Branderkennungsanlage ist ideal für Kindergärten und Kitas sowie Heime und Herbergen mit bis zu 60 Betten. Sie hebt den Sicherheitsstandard der Einrichtung, überzeugt besorgte Eltern und lässt Kinder und Betreuer ruhiger schlafen.

Wohneinrichtungen für Senioren und Behinderte
Schwerhörige Patienten? Die neue BEKA ist mit 85-dB-Rauchmeldern und 110-dB-Funksirenen genau das Richtige für kleinere Betreuungsstätten. Sie warnt Bewohner und Personal lautstark, so dass alle rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden können.

Denkmalgeschützte Gebäude
Auch hier schlagen Sie mit der BEKA zwei Fliegen mit einer Klappe: Das alte Gebäude kommt schnell auf den neuesten Stand der Brandschutztechnik, ohne einen einzigen Zentimeter Bausubstanz zu beschädigen.

Geeignet für:
- Kindergärten und Tagesstätten
- Heime (bis 60 Betten)
- Wohneinrichtungen für Senioren und Behinderte
- Flüchtlingsunterkünfte
- Arztpraxen und medizinische Einrichtungen
- Anwaltskanzleien
- Hotels und kleingewerbliche Betriebe ohne BMA-Pflicht
- d enkmalgeschützte Gebäude

Flüchtlingsunterkünfte
Neue Unterkünfte für Geflüchtete müssen oft schnell und unbürokratisch aufgebaut und ausgestattet werden. Hier kommt die neue BEKA wie gerufen! Sie ist schnell installiert, lässt sich flexibel umrüsten und schont klamme kommunale Kassen.

Personen-schutz vor Sachschutz

„Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brands und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird“ steht als erstes Schutzziel in der Musterbauordnung (MBO). Durch Gesetze, Normen und Richtlinien werden weitere Schutzziele festgelegt, auf die jeder Bewohner oder Benutzer einen Anspruch hat. Über die gesetzlichen Schutzziele hinaus kann es für bestimmte Gebäude individuelle Ziele geben, die besondere Maßnahmen – z. B. zum Schutz für Sachwerte oder Kulturgüter – erforderlich machen. Das oberste Ziel der neuen Branderkennungsanlage von Hager ist die Rettung von Menschenleben.

Schutzziele und Anwendungsbereiche			
Schutzziel	Leben	Leben	Leben, Sach- und Umweltschutz
Technik	**Rauchwarnmelder (RWM)**	**Branderkennungsanlage (BEKA)**	**Brandmeldeanlage (BMA)**
Anwendungsbereiche	Privathäuser und Wohnungen	Kindertages- und Beherbergungsstätten, gemeinsame Wohnformen für Senioren und Behinderte u. v. m.	Industrie und gewerblicher Zweckbau
Funktionen	- Warnung anwesender Personen - Selbstrettung - Installation in Schlafräumen und Fluren, die als Rettungswege fungieren	- Warnung anwesender Personen in allen Räumen: Angestellte, Schutzbefohlene, Kinder und Senioren mit eingeschränkter Reaktionsfähigkeit - Selbstrettung - Aktivierung von Evakuierungshelfern - Identifizierung des Brandentstehungsorts an zentraler Stelle - Einfache und benutzerfreundliche Bedienung - Optional: Rufweiterleitung an hilfeleistende Stelle (intern/extern)	- Alarmierung anwesender Personen mit und ohne Ortskenntnisse - Rettung von Menschen und Tieren - Brandentstehung frühzeitig erkennen - Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen - Sach- und Umweltschäden verhindern - Wirksame Löscharbeiten ermöglichen
Normen	- DIN EN 14604 - DIN 14676 - Gesetzgebung	- DIN EN 54-Apparatur - Anlehnung an DIN VDE 0833-2	- DIN EN 54 - DIN 14675 - TABs - Bauordnungsrechtliche Anforderungen

In den gesetz-
lichen Brand-
schutzvor-
schriften klafft
eine Lücke.
Das ist dem
Feuer egal.
Uns aber nicht!

In fast allen Bundesländern müssen Privathaushalte inzwischen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden. Für größere Gewerbe- und Zweckbauten ist in der Regel eine Brandmeldeanlage vorgeschrieben. Nur in den Brandschutzvorschriften für kleine Sonderbauten klafft eine Lücke. Doch Feuer macht nicht vor gesetzlichen Grauzonen Halt. Hager auch nicht: Die neue Branderkennungsanlage schließt die sensible Sicherheitslücke. Als erstes System im deutschen Markt! So bieten wir Elektroausstattern und Gebäudebetreibern mehr Rechtssicherheit in der rechtlichen Grauzone.

Die Lücke schließen

Rauchwarnmelder für Privathaushalte sind in den meisten Landesbauordnungen (LBOs) gesetzliche Pflicht. Ihr Einsatz wird durch die Anwendungsnorm DIN 14676 und die europäische Gerätenorm DIN EN 14604 geregelt. Für Sonderbauten gelten hingegen strengere Richtlinien, die in der Regel eine Brandmeldeanlage nach DIN 14675 und VDE 0833-2 erforderlich machen. Bei kleineren Sonderbauten sind die Vorschriften nicht so eindeutig. Aber das ändert sich gerade.

Die Herausforderung
Verständlicherweise möchte der Gesetzgeber in Kitas, Beherbergungsstätten oder Senioren-/Behindertenheimen maximale Personensicherheit gewährleisten. Das Mittel der Wahl waren bislang vernetzte Rauchwarnmelder. Doch herkömmliche Rauchwarnmelder besitzen keinen „bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis“ für die Vernetzung. Damit sind sie rein rechtlich nicht für den Einsatz in Sonderbauten zugelassen. Das kann im Schadensfall Haftungsprobleme nach sich ziehen.

Eine neue Richtlinie
Deshalb hat der Bundesverband Sicherheitstechnik (BHE) im Juli 2015 die neue Richtlinie „Hausalarmanlagen Typ B“ (HAA-B) ins Leben gerufen. Sie betrifft kleinere Sonderbauten, deren Brandschutzvorschriften heute noch nicht eindeutig definiert sind. Die neue HAA-B ermöglicht Bauherren und Betreibern, einen rechtskonformen Ersatz für „vernetzte Rauchwarnmelder“ zu installieren und gleichzeitig deren bauproduktrechtliche Risiken auszuschließen.

Weitere Schritte
Zurzeit wird daran gearbeitet, die neue Richtlinie HAA-B als verbindliche VDE-Norm umzusetzen. Wenn die Norm fertig ist, kann sie als nächster Schritt in die Landesbauordnungen übernommen werden.

Erster im Markt: mit Hager
Mit Hager kommen Sie dem zuvor: Die neue BEKA ist das erste System im deutschen Markt, das die Anforderungen der neuen Richtlinie HAA-B voll und ganz erfüllt. Damit bieten wir Planern und Betreibern ein „zertifiziertes Bauprodukt nach DIN EN 54“ – und gleichzeitig eine kostengünstige Alternative zu wesentlich teureren Brandmeldeanlagen.

Wohnbau

Rauch-warnmelder

DIN EN 14676

DIN EN 14604

Sonderbau

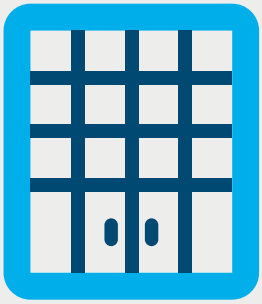
Brand-erkennungsanlage

BHE-Richtlinie HAA-B

DIN EN 54-25

DIN VDE 0833-2

Zweckbau



Brandmelde-anlage

DIN EN 14675

DIN VDE 0833-02

DIN EN 54

Rauchwarnmelder

Sie schützen Schlafräume und Flure, die als Flucht- und Rettungswege dienen. Hager bietet ein breites Sortiment an Rauchwarnmeldern für den Wohnbereich an – vom kompakten Standard-Rauchwarnmelder Q mit 10 Jahren Echt-Alarm-Garantie bis hin zu hochwertigen Funk-Rauch- oder Funk-Dualwarnmeldern mit Q-Label.

Branderkennungsanlage

Die neue Branderkennungslage BEKA „erkennt“ jeden Brand zuverlässig und löst lautstark Alarm aus. Über die Einzelmeldeerkennung kann der Brandherd an der Zentrale eindeutig identifiziert werden. Die bidirektionale Funk-Zentrale steuert bis zu 50 verlinkte Melder in acht Überwachungsbereichen, bis zu 14 Funk-Innensirenen und fünf Repeater.

Brandmeldezentrale

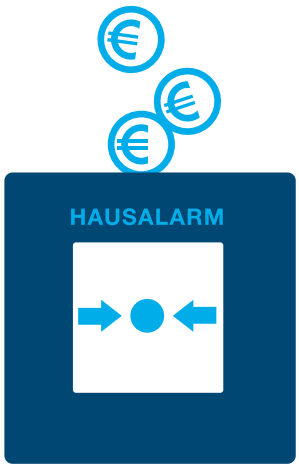
Eine Brandmeldeanlage (BMA) registriert den Brand nicht nur, sie „meldet“ ihn auch weiter – durch direkte Aufschaltung zur Feuerwehr. Brandmeldeanlagen werden in besonders gefährdeten Gebäuden wie Flughäfen, Schulen, Universitäten, Altenwohnheimen, Krankenhäusern oder Fabrikhallen installiert. Die Einbaupflicht ist im Bauordnungsrecht geregelt.

Um Leben zu retten, darf nichts zu teuer sein.

Deshalb ist die neue BEKA nicht zu teuer.

Wirtschaftlichkeit

Menschenleben sind unbezahlbar. Nicht so die neue Branderkennungsanlage von Hager: Sie überzeugt im Vergleich zu Brandmeldeanlagen durch wesentlich geringere Anschaffungskosten. Und auch bei den Folgekosten spielt sie viele Effizienzvorteile aus. Als ebenso wirtschaftlich erweist sie sich für den Elektrofachbetrieb: Die innovative Funktechnik ermöglicht schnelle Installation an einem Tag, einfache Wartung im Ein-Mann-Betrieb und eine zukunftsweisende Erweiterung Ihres Geschäftsfeldes.



So sparen Ihre Kunden

Weniger ist mehr – das ist die Devise der neuen Branderkennungsanlage von Hager. So sparen Ihre Kunden etwa ein Drittel der Kosten gegenüber einer Brandmeldeanlage ein. Und profitieren von vielen weiteren Vorteilen.

Weniger Komponenten

Die BEKA ist einfacher konzipiert als eine Brandmeldeanlage. Das spart Komponenten und Kosten: kein Feuerwehrtableau, kein Feuerwehrschlüsselkasten und vieles weniger.

Weniger Installationsaufwand

Da alle BEKA-Komponenten über Funk kommunizieren, müssen keine Schlitze geklopft werden. Für Ihre Kunden heißt das: weniger Zeit, weniger Bauschmutz, weniger Betriebsunterbrechungen.

Keine Spezialkabel

Eine BMA muss nach der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) mit Funktionserhalt verkabelt werden. Das erfordert spezielle Kabel, Kabeltrassen sowie Kabelkanäle und erzeugt hohe Zusatzkosten, die bei der BEKA von vorneherein entfallen.

10 J.

10 Jahre Batterielaufzeit

Alle BEKA-Rauchmelder sind mit zuverlässiger 10-Jahres-Batterie ausgestattet. Das heißt: Über die gesamte Lebensdauer der Melder ist kein Batteriewechsel nötig. Damit sind die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) im Idealfall nicht höher als die Anschaffungskosten.

Bis -40 %

Hohes Einsparpotenzial

Unterm Strich sparen Ihre Kunden mit der BEKA 30 bis 40 % der Kosten gegenüber einer BMA ein. Diese Prognose basiert auf Schätzungen von Fachrichtern. Machen Sie die Probe aufs Exempel!

1x

Weniger Wartungsaufwand

Die Branderkennungsanlage muss nur einmal im Jahr gewartet werden – eine Brandmeldeanlage hingegen viermal im Jahr sowie alle drei Jahre durch einen externen Sachverständigen. Das kostet!

So profitieren Sie

Auch für Sie als Errichter zahlt sich die neue BEKA auf vielfache Weise aus: Sie sparen nicht nur Zeit und Kosten bei der Installation und Wartung. Sie steigern auch Ihr Renommee als kompetenter Fachbetrieb für den vorbeugenden Brandschutz. Das spricht sich rum und generiert Neugeschäft.

Schnelle Installation
In nur sechs Arbeitsschritten ist die neue BEKA montiert und eingelernt (siehe Seite 14). Dabei fallen weder bauseitige Arbeiten noch Bauschmutz an. In der Regel sind Sie an einem Tag fertig, komplexere Installation dauern schon mal zwei Tage. Die Zeit, die Sie auf der einen Baustelle sparen, können Sie bereits in die nächste investieren.

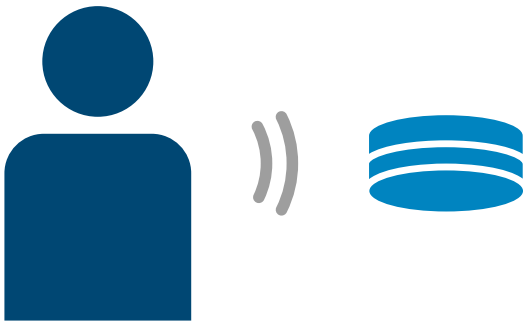
Einfache Wartung
Die einmal im Jahr fällige Wartung erledigen Sie schnell und effizient im Ein-Mann-Betrieb. Dazu müssen Sie die Funk-Zentrale lediglich in den Wartungsmodus setzen und mit einem handelsüblichen Testtool alle Melder nacheinander auslösen. Funktioniert alles, lesen Sie an der Zentrale das Wartungsprotokoll aus – fertig!

Flexible Umrüstung
Ändern sich die Räumlichkeiten oder Nutzungsbedingungen, passen Sie die BEKA einfach an die neuen Umstände an. Die kompletten Melder – Kopf und Sockel – können jederzeit versetzt werden. Es ist kein neues Aus- oder Einlernen nötig. Gegebenenfalls müssen Sie den Meldernamen im Menü ändern, damit die räumliche Zuordnung verwechslungssicher gewahrt bleibt. Sonst nichts!

Meldertausch leicht gemacht
Um einen verschmutzten oder defekten Melder auszutauschen, müssen Sie einfach nur den alten Melderkopf abnehmen und einen neuen einsetzen. Der Sockel mit dem Funkmodul bleibt an der Decke fixiert und behält seine Funkadresse – kein Auslernen, kein neues Einlernen, keine Softwareanpassungen.

Lassen Sie nichts anbrennen: Wir machen Sie ganz schnell zur BEKA-Fachkraft.

Die neue Branderkennungsanlage ist ein echtes Novum im deutschen Markt und bietet Ihnen viele Neugeschäftschancen. Deshalb laden wir Sie und Ihre Mitarbeiter ein, sich schnell mit ihr vertraut zu machen: durch unseren Außendienst vor Ort, im Internet oder in unseren hochmodernen Seminarräumen in Blieskastel, Heltersberg oder Ottfingen.



Wir kommen zu Ihnen

Gerne besucht Sie unser Außendienst und stellt Ihnen die neue Branderkennungsanlage im Detail vor. Darüber hinaus bieten wir praktische Tools, die Ihnen bei der Planung und Angebotserstellung helfen. Sprechen Sie uns an!

Gewusst wie, gewusst wo
Der aktuelle Hager Tipp 39 zeigt Ihnen, wo Sie die neue Branderkennungsanlage am effektivsten einsetzen können, um Ihr Geschäftsfeld zu erweitern. Verfügbar unter hager.de/infomaterial

Alles im Kasten
In unserem Musterkoffer finden Sie eine exemplarische BEKA mit allen relevanten Komponenten und Funktionen. Unser Außendienstmitarbeiter zeigt Ihnen, wie's geht. Außerdem können Sie sich den Musterkoffer im nächstgelegenen Technischen Servicecenter (TSC) ausleihen und für Funkmessungen oder Live-Demonstrationen bei Ihren Kunden nutzen.

Wir sind sicher: Wenn die Funk-Sirene ertönt, springt der Funke über!

Sie kommen zu uns

Ab Januar 2017 bieten wir eine kompetente und kompakte Systemschulung für die neue Branderkennungsanlage an. Das Seminar dauert nur einen Tag und ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie! hager.de/seminare

Seminar-Schwerpunkte im Überblick:
Die Schnellschulung zur BEKA-Fachkraft gliedert sich in vier Bereiche:

01
Vorteile und Nutzensargumente
- Wo kann ich die neue BEKA am sinnvollsten einsetzen?
- Was sind die Vorteile des Systems?
- Welche Normen muss ich beachten?
- Wie überzeuge ich meine Kunden?

02
Funktechnik und Anlagenprojektierung
- Wie verhält sich Funk im Gebäude?
- Was muss ich beim Projektieren einer Funk-Anlage beachten?
- Welche Hilfsmittel bietet die BEKA zum einfachen Ausleuchten eines Objekts?

03
Produktfeatures und Inbetriebnahme
- Wie ist das BEKA-System aufgebaut?
- Welche Eigenschaften haben die einzelnen Produkte?
- Wie nehme ich die Anlage in Betrieb?
- Wie programmiere ich einzelne Funktionen?

04
Von der Theorie zur Praxis
Im praktischen Teil bauen die Teilnehmer einfache Anlagen mit Hilfe von Schulungsgeräten auf, nehmen sie in Betrieb und testen sie. Potenzielle Probleme werden erkannt, analysiert und gemeinsam behoben.

Ergänzendes Web Based Training
Zur Vorbereitung auf das Seminar und zur allgemeinen Information empfiehlt sich unser WBT als Kurzeinführung in die BEKA-Systematik. In Kürze unter hager.de/wbt.

Alle Seminare auf einen Blick unter hager.de/seminare

RFZ064D

BEKA Funk-Zentrale

Versorgungsspannung:	230V/Notstrom Akku RFM400D
Farbe:	weiß
Abmessungen (BxHxT):	220x325x88
Betriebstemperatur:	5 bis 40 °C
Funkteilnehmer:	bis zu 50 Funk-Melder, max. 14 Sirenen, bis zu 5 Repeatern
Funk:	20 Kanäle 434MHz/ 4 Kanäle 868MHz mit automatischen Frequenzstörwechsel
Zulassung:	EN54-25

- BEKA Funk-Zentrale für 50 Funk-Melder zur Branderkennung

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Zentrale - 50 Funk-Melder	1	H51	945,00 €/St	**RFZ064D**

RFA400D

BEKA Backup-Akku

Batterietyp:	12V 2.2Ah wiederaufladbar
Breite installiertes Produkt:	34 mm
Höhe installiertes Produkt:	6 cm
Länge:	176 mm

- BEKA Backup-Akku für Zentrale RFZxxxD

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Backup-Akku für Zentrale RFZxxxD	1	H51	29,00 €/St	**RFA400D**

RFW064D

BEKA GSM Ersatz-/Zusatzmodul

Netz:	GSM
Übertragungsart:	E-Mail und SMS
Uebertragungs-Code:	GSM

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA GSM Ersatz-/Zusatzmodul f. RFZxxxD	1	H51	375,00 €/St	**RFW064D**

RFM100D

BEKA Funk-Rauchmelder

Vernetzbar:	Ja, durch Zentrale
Verbindungsart:	Funk 868 MHz / 434 MHz
Farbe:	weiß
Batterielebensdauer:	10 Jahre
Durchmesser:	124 mm
Alarmlautstärke Summer:	85 dB
Abmessungen (dxH):	154mm/51mm

- BEKA Funk-Rauchmelder mit integrierter Sirene, EN54-7, weiss

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Funk-Rauchmelder m. integr. Sirene	1	H51	140,00 €/St	**RFM100D**

BEKA Funk-Wärmemelder

Vernetzbar:	Ja, durch Zentrale
Verbindungsart:	Funk 868 MHz / 434 MHz
Farbe:	weiß
Batterielebensdauer:	10 Jahre
Durchmesser:	124 mm
Alarmlautstärke Summer:	85 dB
Abmessungen (dxH):	154mm /51 mm

- BEKA Funk-Rauchmelder mit integrierter Sirene, EN54-5, weiss

RFM101D

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Funk-Wärmemelder m. integr. Sirene	1	H51	145,00 €/St	**RFM101D**

BEKA Funk-Dualmelder

Vernetzbar:	Ja, durch Zentrale
Verbindungsart:	Funk 868 MHz/34 MHz
Farbe:	weiß
Batterielebensdauer:	10 Jahre
Durchmesser:	124 mm
Alarmlautstärke	Summer: 85 dB
Abmessungen (dxH):	154mm/51 mm

- BEKA Funk-Rauchmelder mit integrierter Sirene, EN54-5/-7, weiss

RFM102D

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Funk-Dualmelder m. integr. Sirene	1	H51	155,00 €/St	**RFM102D**

BEKA Sensorkopf ohne Sockel

Farbe:	weiß
Batterielebensdauer:	10 Jahre
Durchmesser:	124 mm
Vernetzbar:	Ja, durch Zentrale

RFA100D

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Funk-Sensorkopf Rauchmelder RFM100D	1	H51	50,00 €/St	**RFA100D**
BEKA Funk-Sensorkopf Wärmemelder RFM101D	1	H51	53,00 €/St	**RFA101D**
BEKA Funk-Sensorkopf Dualmelder RFM102D	1	H51	58,00 €/St	**RFA102D**

BEKA Meldersockel mit Sirene

Farbe:	weiß
Durchmesser:	124 mm
Vernetzbar:	Ja, durch Zentrale
Alarmlautstärke Summer:	85 dB

RFA110D

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Meldersockel o. Sensorkpf RFM10xD	1	H51	108,00 €/St	**RFA110D**

BEKA Demontageschutz

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA 35x - Demontageschutz für RFM10x	1	H51	49,20 €/St	**RFA111D**
BEKA 75x - Demontageschutz für RFM10x	1	H51	94,80 €/St	**RFA112D**

RFA111D

RFM200D

BEKA Funk-Druckknopfmelder

Farbe: blau
Batterielebensdauer: 8 Jahre

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Funk-Druckknopfmelder, Hausalarm	1	H51	139,00 €/St	**RFM200D**
BEKA Druckknopfmeldereinsatz, Hausalarm	1	H51	59,00 €/St	**RFA200D**

RXE01D

Druckknopfmelder, Ersatzteile

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
10 Ersatzgläser für RFM200D/TG55/16x-27D	1	H51	8,00 €/St	**RXE01D**
Ersatzschlüssel RFM200D/TG558x/16x-27D	1	H51	5,00 €/St	**RXE02D**

RFS100D

BEKA Funk-Innensirene

Versorgungsspannung: Lithiumbatterie 2 x (3,6 V / 2 Ah)
Farbe: rot
Batterielebensdauer: 3 Jahre
Betriebstemperatur: -10 bis 55 °C

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Funk-Innensirene, rot	1	H51	465,00 €/St	**RFS100D**

RFA402D

Innensirene, Ersatzteile und Zubehör

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Ersatzbatterie für RFS100D	1	H51	49,00 €/St	**RFA402D**
BEKA Schraubendreher für RFS100D	1	H51	5,90 €/St	**RFA113D**

RFR100D

BEKA Funk-Repeater

Versorgungsspannung: 230V / Notstromakku RFA401D
Farbe: weiß
Batterielebensdauer: Stromversorgung

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Funk-Repeater	1	H51	579,00 €/St	**RFR100D**

BEKA Backup-Akku

Bezeichnung	VPE	PrGr	Preis	Best.Nr.
BEKA Backup-Akku für Repeater RFR100D	1	H51	29,00 €/St	**RFA401D**

RFA401D

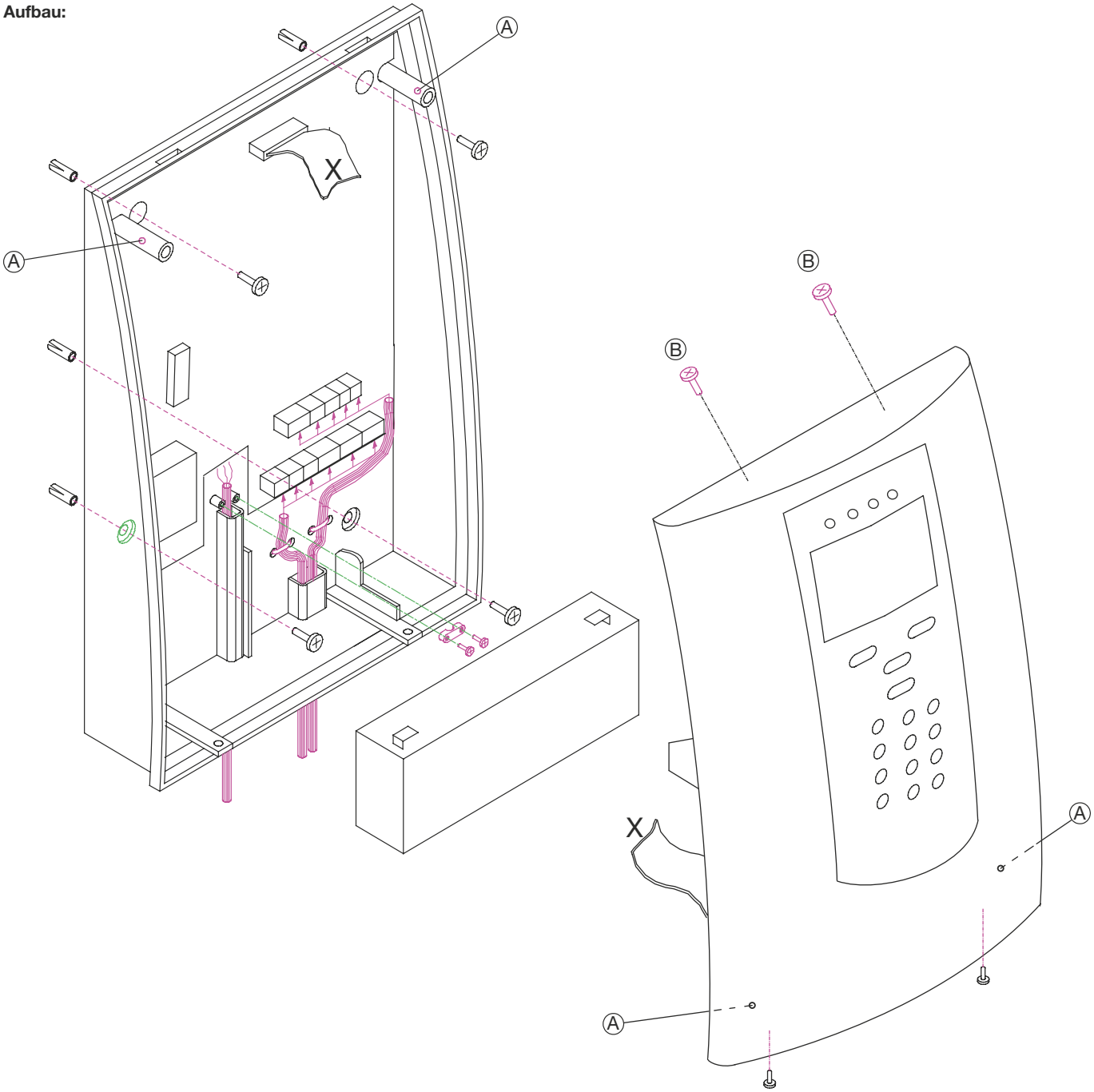
1. Installation Zentrale

Die Zentrale besteht aus einem Gehäusevorder- und rückteil. In dem Gehäuserückteil befinden sich die Anschlussplatine sowie ein Stellplatz für den 12 V / 2,2 Ah Notstromakku. Das Gehäusevorderteil enthält die Anzeigenplatine sowie die Tastatur und das Display.
Die Anzeigenplatine wird mit der Anschlussplatine durch ein Flachbandkabel verbunden.

1.1 Montage

Zur Montage werden das Gehäuserückteil und das Gehäusevorderteil zuerst getrennt und anschließend das Gehäuserückteil mit den entsprechenden Schrauben und Dübeln an dem vorgesehenen Montageort befestigt (siehe Bild).

Aufbau:



Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,50 m. Nachdem alle notwendigen bzw. vorgesehenen Anschlüsse an den Klemmleisteneingängen aufgelegt sind, wird die Steckverbindung zwischen Anzeigeplatine und Anschlussplatine hergestellt und das Gehäusevorderteil auf das Rückteil aufgesetzt.

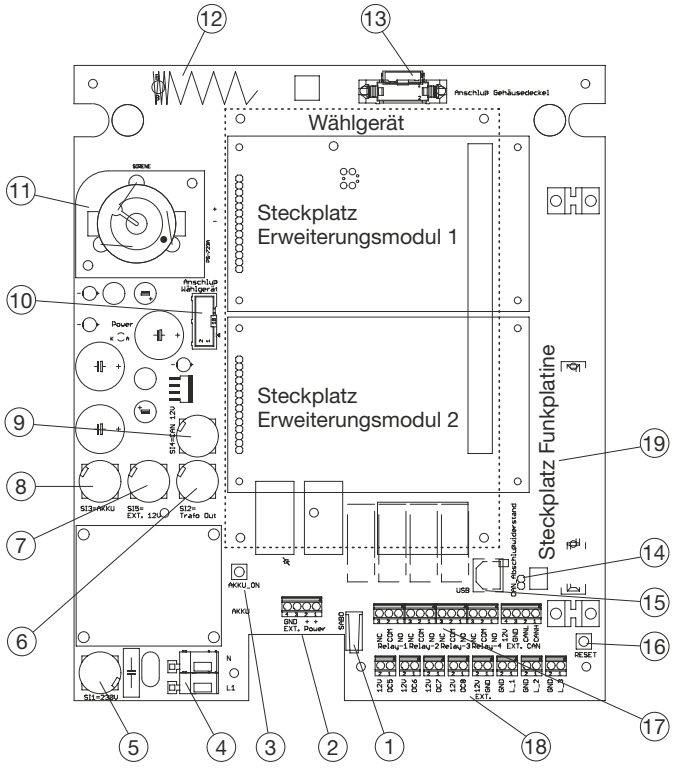
Hinweis

Wenn notwendig, kann das Gehäusevorderteil auf das Rückteil aufgesteckt werden (siehe Bild 1, die mit „A" gekennzeichneten Bolzen). Es wird so ein gleichzeitiges Arbeiten an den Klemmleisten und ein Ablesen des Displays ermöglicht.

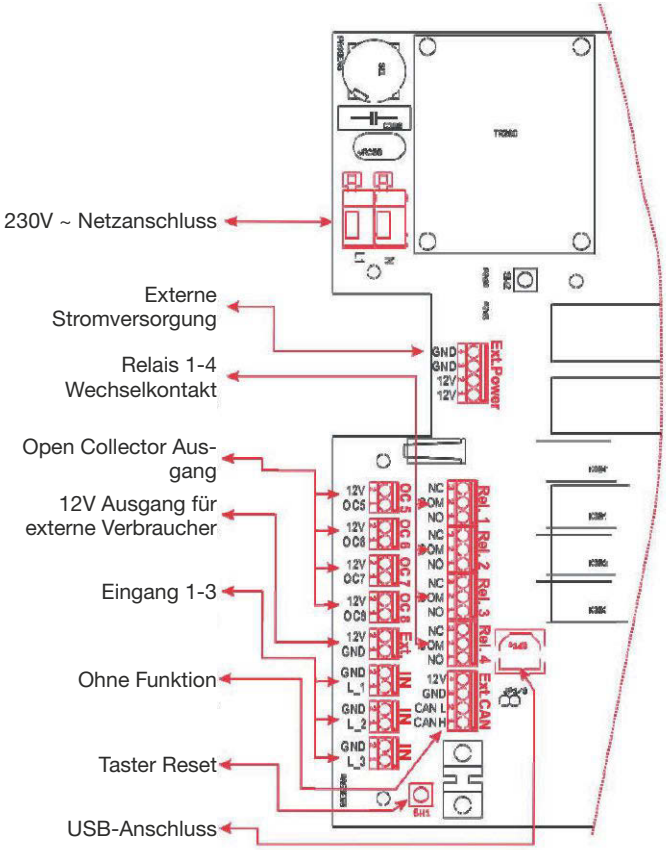
2. Hauptplatine

Bestückung der Platine

① Verschlusskontakt (Deckel)
② Anschluss “Externe 12 V DC” für Versorgung 12 V Energie versorgung bei Anschluss von zusätzlichen Komponenten
③ “Akku ON”-Taster
④ Anschluss: 230 VAC / 50 Hz
⑤ Sicherung S1 = Trafo primär
⑥ Sicherung S2 = Trafo sekundär
⑦ Sicherung S5 = Ext. 12 V(Ausgang)
⑧ Sicherung S3 = Akku
⑨ Sicherung S4 = CAN Spannungsversorgung (Ohne Function)
⑩ TAS-Schnittstelle
⑪ Interne Sirene
⑫ 434-/ 868-MHz-interne Antenne
⑬ Anschluss für Flachbandkabel Gehäusedeckel
⑭ Abschlusswiderstand “CAN-Bus” (Ohne Funktion)
⑮ Anschluss “USB”
⑯ Druckknopf “Reset” für Neuinitialisierung
⑰ Anschlussklemmen: 4x Relais / Externe CAN-BUS (Ohne Funktion)
⑱ Anschlussklemmen: 4x OC / 12 V DC Out / 3x Drahteingänge”
⑲ Steckplatz /Funkplatine -Prozessor



3. Programmierbare Ein/und Ausgänge



Warnung

- Das Gerät darf nicht gleichzeitig 230 V AC und Extern versorgt werden (siehe Kapitel Externes Netzteil)!
- Der Ausgang “Ext. 12 V” kann bei externer Versorgung und Ausfall der primären Versorgung unter 9 V fallen. Bei interner Versorgung kann der Ausgang bis auf 9,9 V (Akkuabschaltspannung - 0,3 V) fallen.
- Die OC-Ausgänge sind mit einer internen Sicherung gegen Kurzschluss und Überlastung ausgestattet.

Hinweis

- Die OC-Ausgänge sind mit einer internen Sicherung gegen Kurzschluss und Überlastung ausgestattet.
  Aus diesem Grund dürfen an den OC Ausgängen keine Kabel mit einer Kabellänge >3m angeschlossen werden, da ansonsten die Sicherung durch EMV ausgelöst werden kann. Sollte die Sicherung ausgelöst worden sein, so muss ein kompletter Reset durchgeführt werden. Hierzu die Versorgungsspannung und Akku für >5min von der Zentrale trennen.
- Die Eingänge sind mit einer internen Sicherung gegen Überlastung ausgestattet. Aus diesem Grund dürfen an den Eingängen keine Kabel mit einer Kabellänge >3m angeschlossen werden. Bei Versorgung des Zentrale mit einem separaten EN54-4 Netzteil muss dieses in der Nähe installiert werden.

Technische Änderungen vorbehalten

4. Funktion der Ein/-und Ausgänge

Funktionsbezeichnung	Wirkungsweise
Abgeschaltet	Der Eingang hat keine Funktion.
Störung	Führt zu einer Störung.
Feuer	Führt zum Feueralarm. Anzeige ist dann “Rauchmelder”
Feuer Druckknopf	Führt zum Feueralarm. Anzeige ist dann “Feuermeldeknopf”
Rückstellung (B1-B8)	Setzt sämtliche Meldungen zurück wenn die Meldungsursache vorher beseitigt wurde.
Akku-Störung	Zum Anschluss des Akku-Störung Ausgangs einer externen Energieversorgung. Der Eingang wird immer ausgewertet und muss bei Verwendung des internen Netzteils gebrückt werden. Zur Umstellung der Energieversorgung siehe “Konfiguration der Zentrale/ Einstellungen/Netzteil”.
Netzstörung	Zum Anschluss des unverzögerten Netz-Störung Ausgangs einer externen Energieversorgung. Zur Verhinderung von Störanzeigen bei kurzzeitigen Netzstörungen wird eine Netzstörung erst nach 30 min. signalisiert. Der Eingang wird immer ausgewertet und muss bei Verwendung des internen Netzteils gebrückt werden.
TWG Störung	Zum Anschluss des TWG Summenstörausgangs
TWG Negativ Quittierung	Zum Anschluss des TWG negativ Quittierungsausgangs. Wird eine negative Quittierung durch das TWG signalisiert, d.h. eine Meldung konnte nicht korrekt abgesetzt werden.
Tag-Betrieb	Schaltet die Zentrale in den Tag-Betrieb → Schalteingang
Sirenen an (B1-B8)	Aktiviert alle konfigurierten und aktiven Alarmgeber in allen Bereichen (Innensirenen, KK-Buzzer & Zentrale) → Schalteingang
Taster Sirenen an (B1-B8)	Aktiviert alle konfigurierten und aktiven Alarmgeber in allen Bereichen (Innensirenen, KK-Buzzer & Zentrale) → Tasteingang
Taster Sirenen aus (B1-B8)	Schaltet alle Sirenen/Signalgeber in allen Bereichen ab → Tasteingang

4.1 Programmierbare Funktionen der Ausgänge
Alle Ausgänge / OC (open collector) 1 bis 7, mit Ausnahme des Ausgang 8 (Störung/ Ausfall Zentrale), können frei programmiert werden. Der Störungsausgang ist hardwaremäßig mit dem Watchdog (Überprüfung, ob der Prozessor noch einwandfrei läuft) verknüpft. Bei einem Ausfall des Prozessors wird der Ausgang abgeschaltet.

Hinweis

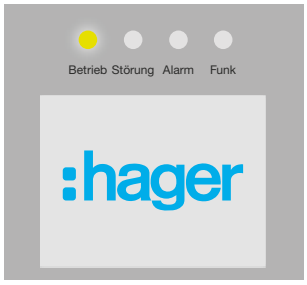
Um Fehlfunktionen zu vermeiden, muss nach der (Um-) Konfiguration bzw. Zuordnung der Eingänge generell ein kompletter Reset (Anlage spannungslos) durchgeführt werden. Damit kommt es zu einer Neu-Initialisierung der Zentrale. Dies gilt auch für die Konfiguration externer Erweiterungskarten.

Werkseinstellung: - Ausgänge 1 – 6 abgeschaltet
- Ausgang 7 = Funkstörung
- Ausgang 8 = Störung

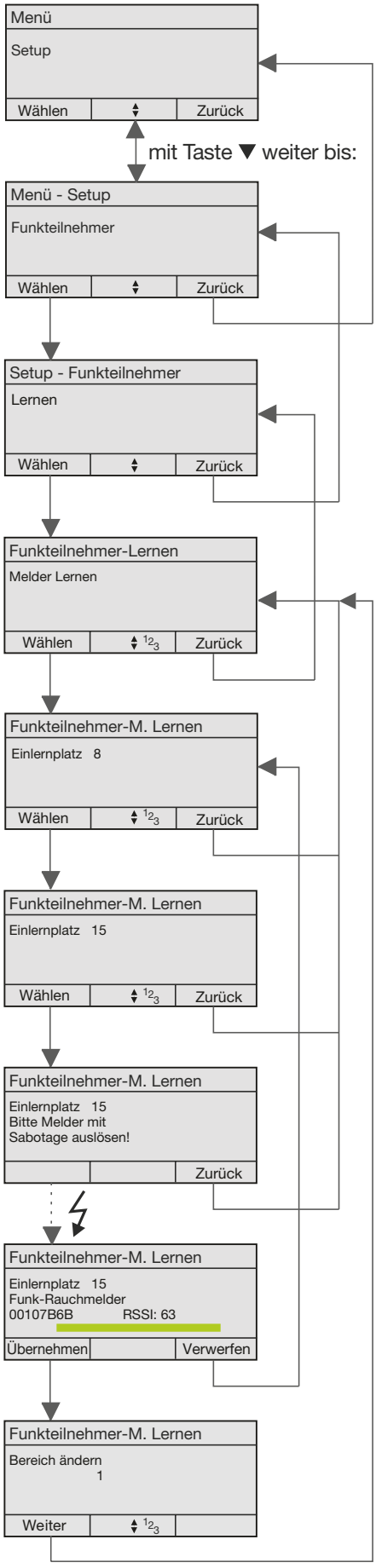
Funktionsbezeichnung	Wirkungsweise (nicht invertiert)
Abgeschaltet	Ausgang deaktiviert
Feuer	Ausgang dauerhaft aktiviert bis zum Rücksetzen, wenn ein Feueralarm auftritt
Störung	Ausgang ist dauerhaft aktiviert - Deaktivierung beim Auftreten einer Störung.
Funkstörung	Ausgang ist dauerhaft aktiviert - Deaktivierung, wenn länger als 30 Sekunden eine Funkstörung vorliegt
Akku-Störung	Ausgang ist solange aktiviert, wie die Akku Versorgung der Zentrale unterbrochen ist. Ausgang deaktiviert selbständig, wenn die Akkuspannung wiederkehrt. Es wird entweder der Eingang Akku-Störung oder die Überwachung des internen Netzteils ausgewertet. Zur Umstellung der Energieversorgung siehe “Konfiguration der Zentrale/ Einstellungen/Netzteil”.
Netzstörung	Ausgang ist aktiviert, sobald die Zentrale eine Netzstörung signalisiert. Zur Verhinderung von Störanzeigen bei kurzzeitigen Netzstörungen wird die Störung erst nach 30min. signalisiert. Es wird der Eingang Netzstörung und, wenn aktiviert, die Überwachung des internen Netzteils ausgewertet. Zur Umstellung der Energieversorgung siehe “Konfiguration der Zentrale/ Einstellungen/Netzteil”.
Voralarm	Ist aktiv nach der Auslösung eines Zeitverzögerten Melders
Innensirene	Ausgang schaltet bei Auslösung für eine drahtgebundene ISIR
Tag-Betrieb	Ausgang schaltet wenn die Zentrale auf Tagbetrieb geschaltet ist
Wartungsmode aktiv	Ausgang schaltet wenn die Zentrale im Wartungsmode ist
Bereich deaktiviert	Ausgang schaltet sobald mindestens ein Bereich deaktiviert ist
Wartungsdatum erreicht	Ausgang schaltet sobald der Wartungstimer abgelaufen ist

Displayanzeige BEKA Zentrale

		aus	leuchtet	blinkt langsam	blinkt schnell
LED-Betrieb	grün	Keine Stromversorgung	Anlage betriebsbereit: 230 VAC vorhanden	Blinkbetrieb bei Netzausfall: 230 VAV fehlt (weniger als 30 min.)	Blinkbetrieb bei Netzausfall: 230 VAV fehlt (mehr als 30 min.)
LED-Störung	gelb	Ok	Technische Störung (z.B. Melder-/ Akkuausfall): Systemfehler (Informationen im Display)	Einer oder mehrere Bereiche / Melder sind deaktiviert oder System im Tag-Modus	System in Wartungszustand
LED-Alarm	rot	Kein Alarm aktiv	Alarmauslösung: Einen oder mehrere Bereiche / Melder befinden sich im Zustand der Feuer-alarm (Detail-Info im Display)	Voralarm Zustand (Detail-Info im Display	
LED-Funkstörung	gelb	Kein Funkstörung	Funkstörung eines Funk-Bandes (434 MHz bzw. 868 MHz): Funkstörungen (mehr als 30 s)	Funkstörung eines Funk-Bandes (434 MHz bzw. 868 MHz): Funkstörungen (-weniger als 10 s), auf ein Band	



Melder Lernen



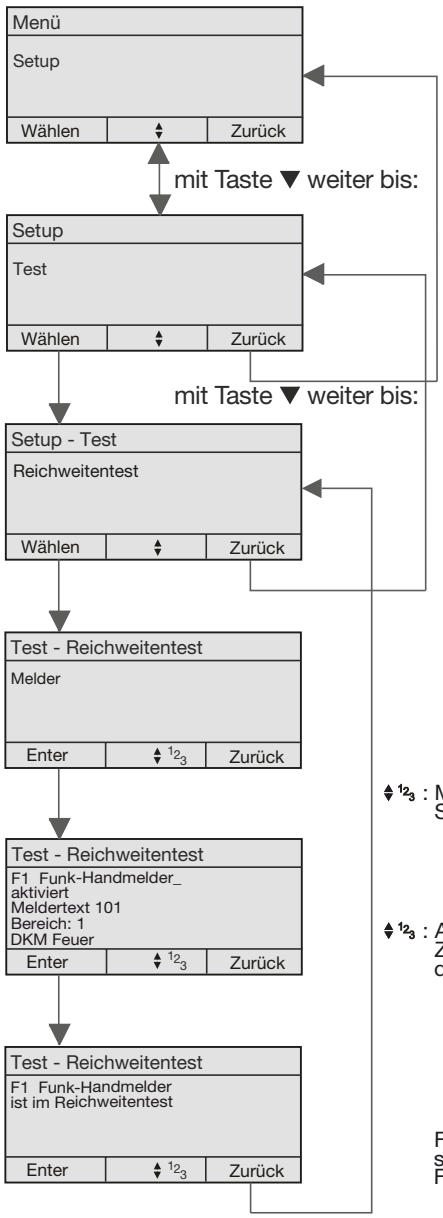
Hinweis

Entweder Batterie in den einzulernenden Melder einlegen oder bei bereits eingelegter Batterie den Melder entsprechend mit Taste oder drücken des Meldekopfs auslösen ➡ ϟ

Bei erfolgreicher Funkübertragung werden folgende Informationen angezeigt:
Name des Melders - hier “Funk-Rauchmelder”
Unikat-Kennung des Melders: 00107B6B
RSSI - Signalfeldstärke (max. 63) des Funksignals mit dem der Melder empfangen wurde.
Sollte die Mindesteinlernfeldstärke nicht überschritten werden (Melder unterhalb der Mindesteinlernfeldstärke) erfolgt keine Anzeige.
Wenn Signalfeldstärke i.O. erscheint auch ein grüner Balken zur optischen Bestätigung.
Exakter Signalwert kann unter Menüpunkt “Test - Funkteilnehmer” ermittelt werden.

Bereich 1...8 mit ▲▼ bzw. 123 auswählen und durch Weiter bestätigen. Weitere Melder können gemäß Ablaufplan eingelernt werden.

Reichweitentest einzelner Melder



: Melder
Sirene

: Auswahl Einlernplatz
Zusätzlich "Melder 0" für Nutzung der Reichweitentestgeräte

Funkteilnehmer (Melder, DKM, Sirenen) signalisieren Feldstärkeinformation für Funktion (Fieldstrengthindication).

Hinweis

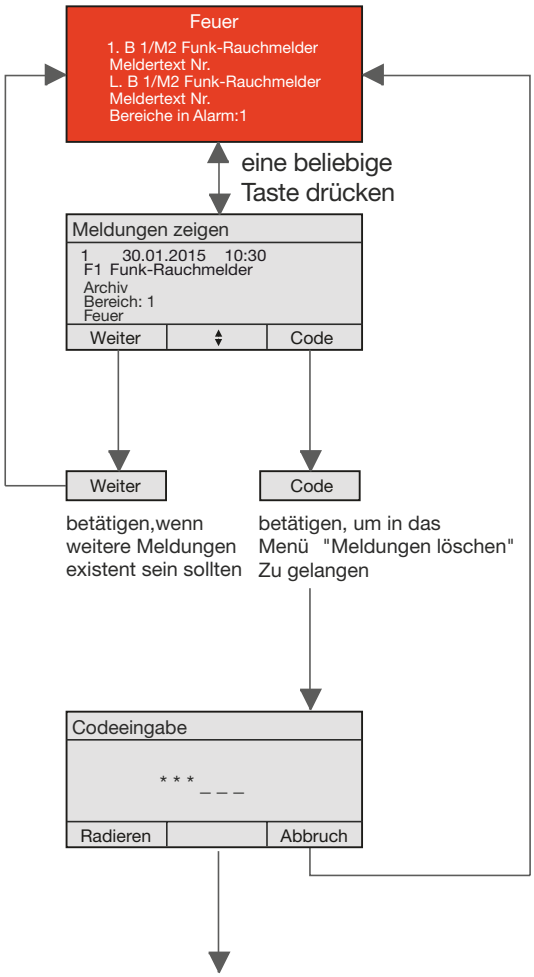
Den Melder durch drücken des Sensorkopfs oder beim Druckknopfmelder durch die Auslösetaste in den Reichweitentest versetzen und an den späteren Montageort “bringen”.
Die Feldstärke-Werte werden bei aktiviertem Test ständig ermittelt und an der Zentrale angezeigt und direkt mittels roter LED am Melder angezeigt.
Anzeige Melder:
- **LED permanent an**: sehr guter Empfang
- **LED blinkt im Taktverhältnis 50:50 :** ausreichender Empfang
- **LED flasht:** Empfang nicht ausreichend, entweder Montageort verändern oder über Repeater einlernen!

Die Mindestfeldstärke wird bei Inbetriebnahme von der Zentral in Abhängigkeit vom Grundrauschen ermittelt.

Alarm Meldung löschen und zurücksetzen

Liegen Alarm- oder Störungsmeldungen von einem eingelernten Funkteilnehmer vor, wird dies im Display angezeigt.
Mit Hilfe von “Weiter” kann die Liste der Meldungen aufgerufen und alle Meldungen angezeigt werden.
In der Liste ist jeder Melder aufgeführt, der seit dem letzten Rücksetzen eine Alarm- oder Störungsmeldung gesendet hat.

Die Meldungen können, sobald die Meldungsursache behoben wurde, im Menü „Meldungen löschen“ gelöscht werden.
Zum Aufruf des Menüs ist der Zugangscode einzugeben. Hierzu ist in der Anzeige der Meldungen die Taste „Code“ zu betätigen.



Hinweis

- Erst nachdem die Alarm- oder Störungsursache beseitigt wurde können die Alarm- und Störungsmeldungen zurückgesetzt werden.
- Batteriestörungen können bis zu 30 Tagen nach dem ersten Auftreten ohne wechseln der Batterie zurückgesetzt werden. Die Meldung wird aber täglich erneut angezeigt. Nach Ablauf der 30 Tage kann die Meldung erst nach dem Austausch der Batterie zurückgesetzt werden.

Vor Ort in den Regionen

Region Mitte

Technisches Service Center Saarbrücken
Zum Gunterstal
66440 Blieskastel
Telefon 06842 945-2900
Telefax 06842 945-2909
saarbruecken@hager.de

Technisches Service Center Frankfurt
Daimlerstraße 17/Industriegebiet
61449 Steinbach/TS
Telefon 06171 7004-2900
Telefax 06171 7004-2969
frankfurt@hager.de

Region Nord

Technisches Service Center Hamburg
Biedenkamp 1 a
21509 Glinde
Telefon 040 670513-2900
Telefax 040 670513-2932
hamburg@hager.de

Technisches Service Center Hannover
Industriegebiet Rethen/Nord
Magdeburger Straße 8
30880 Laatzen
Telefon 05102 9396-2900
Telefax 05102 9396-2952
hannover@hager.de

Region Süd

Technisches Service Center München
Münchner Straße 87 b
85221 Dachau
Telefon 08131 2927-2900
Telefax 08131 2927-2909
muenchen@hager.de

Technisches Service Center Bamberg
Laubanger 21
96052 Bamberg
Telefon 0951 96513-2900
Telefax 0951 96513-2948
bamberg@hager.de

Region West

Technisches Service Center Köln
Robert-Bosch-Straße 10 a
50769 Köln
Telefon 0221 59788-2900
Telefax 0221 59788-2945
koeln@hager.de

Technisches Service Center Dortmund
Revierstraße 3
44379 Dortmund
Telefon 0231 935050-2900
Telefax 0231 935050-2986
dortmund@hager.de

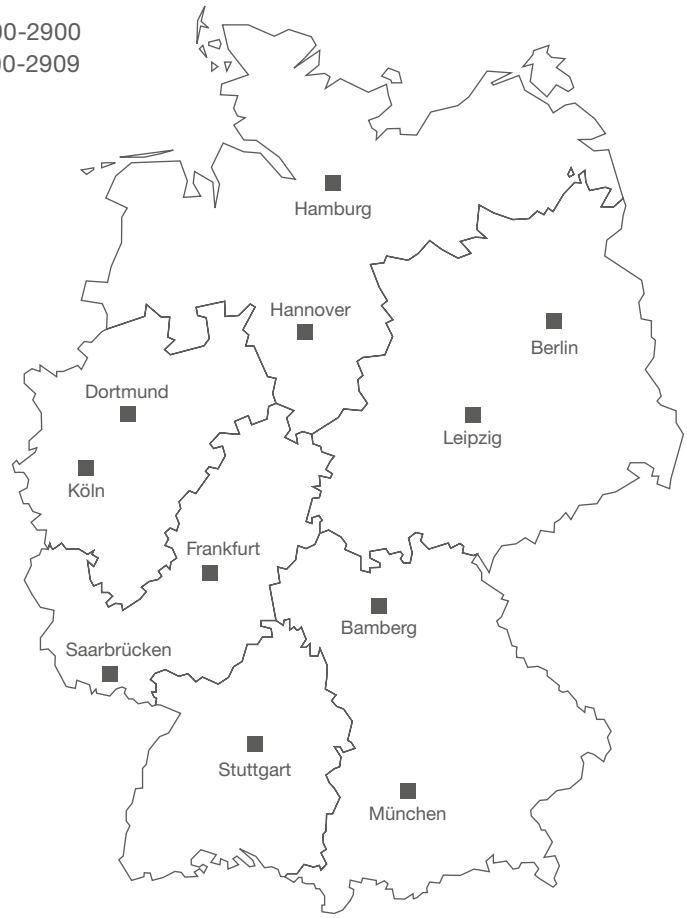
Region Ost

Technisches Service Center Berlin
Seestraße 10
14974 Ludwigsfelde
Telefon 03378 8658-2900
Telefax 03378 8658-2952
berlin@hager.de

Technisches Service Center Leipzig
Zeppelinstraße 2
04509 Wiedemar
Telefon 034207 400-2900
Telefax 034207 400-2909
leipzig@hager.de

Region Südwest

Technisches Service Center Stuttgart
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart
Telefon 0711 727231-2900
Telefax 0711 727231-2909
stuttgart@hager.de



:hager

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
66440 Blieskastel

hager.de

Fragen zur Technik?

Energieverteilung & Zählerplatzsysteme
06842 945-9701
beratung@hager.de

Zählerplatzausführung nach TAB und AR der VNB finden Sie in Ihrer Hager-Zählerplatzliste. Anfragen dazu richten Sie bitte an das Technische Servicecenter Ihrer Region.
Planen und konfigurieren Sie eine Zählerhauptverteilung mit der ZPlan als Browser-Version, als App oder als PC-Software unter hager.de/zplan.

Leitungsführung & Raumanschlusssysteme
06842 945-9702
beratung@hager.de

Schalterprogramme & Gebäudesteuerung
domovea und KNX-spezifische Applikationen
06842 945-9705
beratung@hager.de

Türkommunikation
06842 945-9704
beratung@hager.de

Planungssoftware
HagerCAD/Elcom, Magnetplaner, ZPlan und Semiolog
06842 945-9703
beratung@hager.de

Fragen zu Aufträgen oder Logistik?

Zentrale Auftragsbearbeitung
06842 945-9726
Telefax 06842 945-7773
zab.auftrag@hager.de

Fragen zu Seminaren oder Anmeldungen?

Zentrale Seminar-Anmeldungen
06842 945-7221
hager.de/seminare

Benötigen Sie Informationsmaterial?

Kataloge und Broschüren
Bestellen oder downloaden:
hager.de/infomaterial

Unterwegs in der App – Mediathek für iOs oder Android:
hager.de/mediathek

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
66440 Blieskastel

Telefon +49 6842 945-0
hager.de

16DE0131